

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Basel/Allschwil, 31. März 2023

Es ist uns eine grosse Freude, Sie zu unserer diesjährigen Generalversammlung einzuladen, die nun wieder mit Ihrer persönlichen Teilnahme stattfinden kann.

Wir möchten Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung danken, die es uns ermöglicht hat, bedeutende Fortschritte auf dem Weg zu unserem langfristigen strategischen Ziel zu machen, ein führendes globales Antiinfektiva-Unternehmen zu werden und so Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt zu helfen.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere strategische Neuausrichtung, einschliesslich des Ausstiegs aus der Onkologie, im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen haben. Die Onkologie-Transaktionen haben signifikante Abschlags- und kurzfristige Meilensteinzahlungen generiert und sichern gleichzeitig unsere Beteiligung am langfristigen Wertschöpfungspotenzial der Wirkstoffe. Zusammen mit dem anhaltenden kommerziellen Erfolg unserer beiden vermarkteten Medikamente, Cresemba und Zevtera, haben wir unsere Finanzprognose für das Jahr in sämtlichen Schlüsselbereichen übertroffen. Unser Betriebsergebnis stieg von CHF 1.2 Mio. auf CHF 18.5 Mio., und wir erzielten einen Konzerngewinn von CHF 12.1 Mio., womit wir die Profitabilitätsschwelle ein Jahr früher als erwartet erreicht haben.

Ausserdem haben wir die 2022er Wandelanleihen, die im Dezember 2022 ausliefen, vollständig zurückgezahlt. Die Rückzahlung des ausstehenden Nominalwerts von CHF 114 Mio. erfolgte durch ein neues zweijähriges Darlehen in Höhe von CHF 75 Mio. und vorhandene Barmittel. Auf diese Weise wurde die Verschuldung des Unternehmens reduziert, ohne dass Sie als Aktionäre verwässert wurden. Dementsprechend wurde das zusätzliche bedingte Kapital in Höhe von 2 Mio. Aktien, das von Ihnen auf der letztjährigen Generalversammlung genehmigt worden war und inzwischen ausgelaufen ist, nicht in Anspruch genommen.

Für das Jahr 2023 erwarten wir eine anhaltend starke finanzielle Performance auf der Grundlage des Erfolgs unserer vermarkteten Antiinfektiva. Wir werden den steigenden Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit einerseits dazu nutzen, unseren Verschuldungsgrad durch vierteljährliche Rückzahlungen des Darlehens bis zu dessen Fälligkeit im September 2024 weiter zu reduzieren und damit unsere Bilanz weiter zu stärken. Darüber hinaus beabsichtigen wir, unser derzeitiges Antiinfektiva-Portfolio durch den Abschluss von Lizenzverträgen für neue Wirkstoffe zu ergänzen, die sich vom aktuellen Entwicklungsstand her von der späten präklinischen Phase bis zum Ende der klinischen Phase 2 befinden können. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Ansatz uns dabei helfen wird, unser langfristiges strategisches Ziel der Wertschöpfung für unsere Aktionäre zu erreichen, indem wir den wachsenden Bedarf von Patientinnen und Patienten an verbesserten neuen Therapieoptionen für schwere Infektionen durch Bakterien oder Pilze adressieren.

Zusammenfassende Erläuterungen zu den Traktanden

Bei den meisten Traktanden der diesjährigen Generalversammlung handelt es sich um Standardthemen, wie Sie Ihnen aus früheren Jahren bekannt sind. Darüber hinaus finden Sie eine Reihe von Änderungen unserer Statuten. Die meisten davon sind auf die Revision des Aktienrechts im Schweizerischen Obligationenrecht zurückzuführen, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Zudem nutzen wir die Gelegenheit, die gesamten Statuten neu geschlechtergerecht zu formulieren. Darüber hinaus betonen wir die Bedeutung der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmenszweck, die wir für die Zukunft als entscheidend erachten.

Ausserdem schlägt der Verwaltungsrat Dr. Carole Sable zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Bereich Infektionskrankheiten, sowohl als Ärztin als auch in leitenden Positionen in der Pharmaindustrie. Ausführliche biografische Angaben zu Dr. Sable finden Sie in der Einladung zur Generalversammlung. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Dr. Sables langjährige Erfahrung und Expertise in der Erforschung und Entwicklung von Antiinfektiva von grossem Wert sein wird, um Basilea dabei zu unterstützen, ein führendes globales Antiinfektiva-Unternehmen zu werden.

Steven Skolsky, der dem Verwaltungsrat seit 2008 angehörte, hat sich entschlossen, nicht für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Der Verwaltungsrat dankt Herrn Skolsky herzlich für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz für Basilea. Mit der vorgeschlagenen Wahl von Dr. Sable bleibt die Grösse des Verwaltungsrats somit unverändert bei sechs Personen, da sich Herr Skolsky ja nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Gleichzeitig wird das Geschlechtergleichgewicht verbessert.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere zusammenfassenden Erläuterungen helfen, die Vorschläge des Verwaltungsrats für die kommende Generalversammlung einzuordnen und würden uns freuen, wenn Sie diese mit Ihrer Stimme unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. Scala".

Domenico Scala
Präsident des Verwaltungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read "David Veitch".

David Veitch
Chief Executive Officer